

	<p>Objekt: Bäuerle, Emil: Ferdinand Graf von Zeppelin</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Medaillen, 20. Jh. bis heute</p> <p>Inventarnummer: 18239036</p>
--	---

Beschreibung

Silberpragung, keine Randpunze. - Porträt wie bei Objektnummer 18239037. - Graf Ferdinand Adolf Heinrich August von Zeppelin (1838-1917), General der Kavallerie, gilt als der geniale Erbauer seiner nach ihm benannten starren Luftschiffe. Im Ersten Weltkrieg wurden Luftschiffe auch militärisch eingesetzt. - Der Bildhauer Emil Bäuerle (1881-1952) hatte das Seminar in Karlsruhe absolviert und von 1901 bis 1904 an der Kunstgewerbeschule Karlsruhe studiert. Er schloss seine Ausbildung mit dem Zeichenlehrerexamen ab und erhielt zuerst eine Stelle als Hilfslehrer und 1912 als Lehrer an der Kunstgewerbeschule in Pforzheim. 1920 wurde er vorzeitig pensioniert und war seitdem als Heilpraktiker in Baden-Baden tätig.

Vorderseite: Kopf des Grafen Ferdinand von Zeppelin nach links. Vertiefte Signatur EB rechts neben dem Halsabschnitt.

Rückseite: In einem vertieften Quadrat steht ein Adler nach links.

Grunddaten

Material/Technik: Silber; geprägt
Maße: Gewicht: 24.24 g; Durchmesser: 33 mm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1917
	wer	Emil Bäuerle (08.01.1881 St. Georgen/Schwarzwald - 15.03.1952 Baden-Baden)
	wo	Baden-Württemberg
Besessen	wann	

	wer	Emil Bäuerle (08.01.1881 St. Georgen/Schwarzwald - 15.03.1952 Baden-Baden)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Ferdinand von Zeppelin (1838-1917)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland
[Zeitbezug]	wann	20. Jahrhundert
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Krieg
- Medaille
- Medailleur
- Neuzeit
- Porträt
- Privatpersonen als Münzstand
- Silber
- Tier

Literatur

- Zum Medailleur: C. Klittich, Die Künstlerkolonie in Eutingen (Vortrag 2003) <http://www.loebliche-singer-pforzheim.de/VortragKuenstlerkolonie.html>.